

**Bericht über
Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*) an der Wertach**



Letzter Standort von Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*) an der unteren Wertach, auf der Gemarkung Inningen.

Das Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*), eine Waldart des *Dactylorhiza maculata*, hat an der unteren Wertach, auf der Gemarkung Inningen seinen letzten, inselartigen Bestand. Nun soll in Zusammenarbeit Forst und Naturschutz versucht werden, ihn durch geeignete Maßnahmen mindestens so zu erhalten, dass sich das noch vorhandene Potential nicht verkleinert und bestenfalls erhöht!

Zunächst wird versucht, durch das Entfernen von Sträuchern mehr Licht in die lückige Mischwaldstruktur zu bringen. Über Folgemaßnahmen wird später entschieden.

Daneben gibt es Umfeld noch zahlreiche andere bemerkenswerte Wertacharten wie z.B. *Lilium martagon*, *Aconitum napellus*, *Aconitum variegatum* usw.

Vorkommen: Linke Flussseite der Wertach zwischen Fkm 10,8 und Fkm 12,6

Standort von Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*) an der Wertach



Es wurden 3 Besichtigungen zum Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*) Vorkommen und eine Vorexkursion durchgeführt.

Teilnehmer am 24.01.11: Herr FD H. Dauner, RI A. Reichel, UNB G. Schmidt, BN OG A Dr. E. Belotti, NWVS AG Nsch B. Uffinger

Teilnehmer am 18.06.11: Herr FD H. Dauner und NWVS AG Nsch B. Uffinger

Teilnehmer am 13.07.11: Herr FD H. Dauner, RI A. Reichel und NWVS AG Nsch B. Uffinger

Bei der ersten Besichtigung hatten sich die Teilnehmer geeinigt, dass nachdem Erscheinen der Orchideen mit dem Forst nochmal eine Begehung stattfinden soll, nachdem die Standorte aus der Unkenntnis heraus nicht erkennbar waren. Grundsätzlich war man sich aber über den Erhalt des an der Wertach zwischen der Mündung und Ettringen, einzigen, noch verbliebenen Standortes einig. Eine forstliche Umwandlung der *Dactylorhiza fuchsii*-Fläche ist derzeit nicht beabsichtigt! Am 13.06.11 zählte der Verfasser bei der Vorexkursion auf der Gesamtfläche des Vorkommens nur noch 53 Blüten, nachdem früher schon einmal, grob geschätzt, einige Hundert festgestellt wurden! Am 18.06.11 wurde die Fläche wieder besichtigt und zwischen Herrn FD H. Dauner und B. Uffinger vereinbart, dass der dafür notwendige Entbuschungsbereich nochmals mit Herrn A. Reichel besichtigt werden soll, um gemeinsam die zu bearbeitende Fläche mit einer Farbe zu markieren. Dies geschah dann am 13.07.11. Es waren zu diesem Zeitpunkt die Restvorkommen kaum noch in Blüte. Das gesamte Vorkommen zu kennzeichnen wurde abgelehnt. Man will nun zuerst einen kleinen Versuch machen, um die Entwicklung abzuwarten. Nächstes Jahr könnte dann bei Erfolg ein Erweiterungsbereich in Angriff genommen werden. Die Entfernung der Büsche erfolgt im Winterhalbjahr durch die Forstarbeiter unter der Aufsicht von Herrn Reichel.



Der noch unbearbeitete Zustand der Entbuschungsfläche am 19.12.2011

Gefährdung:

Das Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*) hat an der unteren Wertach, auf der Gemarkung Inningen seinen letzten, inselartigen Bestand. Der jetzige Restbestand ist im langfristigen Entwicklungsbereich der Wertach im Rahmen von „Wertach vital“. Langfristig ist mit forstlichem Waldumbau zu rechnen. Jährlich nahm bisher die Anzahl der blühenden Exemplare ab.

In der **regionalisierten Florenliste Bayerns (RL) mit Gefährdungseinstufungen** ist diese Art unter

RL Deutschland ohne Schutz,

RL Bayern mit der **Vorwarnstufe**,

Molassehügelland (Augsburg) mit **stark gefährdet** eingetragen.

Gesetzlicher und internationaler Schutz:

BNatSchG: besonders geschützt

[Details zum Schutz in WISIA](#)

FFH: keine FFH-Art

EU-VO/CITES: EU-VO: Anhang B

Bestandteil der Berner Konvention: Nein



Das Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*) ist nur im Blütenstand auffindbar!

B. Uffinger